

## Drei mal Dreigestirn: KG lud zum 25. Dreigestirn-Empfang im Kääzmann's

08.01.18, 13:11 Uhr



Mit sichtlichem „Spaß an der Freud“ tanzten und sangen Jungfrau Emma (Erich Ströbel), Prinz Michael II. (Michael Gerhold) und Bauer Christoph (Stock) für ihre närrischen Untertanen.

Foto: Stahl

**Bickendorf** - (as). „Der Prinz kütt!“ hieß es beim traditionellen Empfang der Dreigestirne 2018 der KG „Mer han uns jefunge von 1976 e.V.“ im Brauhaus Kääzmann's an der Subbelrather Straße. Doch bevor die Bickendorfer ihren frisch proklamierten Prinzen Michael II. (Michael Gerhold), Bauer Christoph (Stock) und Jungfrau Emma (Erich Ströbel) hautnah erleben konnten, hatte Präsident Enno Berg noch das Dreigestirn aus Widdersdorf und Pulheim und das Prinzenpaar aus Kürten eingeladen. „Mer tanzen eben us der Reih“ meint Präsident Enno Berg.

Was die Anzahl der Dreigestirnbesuche bei einer einzigen Veranstaltung anbetrifft, so tanzen die Karnevalisten nun schon seit dem Jahr 1994 „us der Reih“. „Heute ist ein ganz besonderer Tag für mich und meine Gesellschaft. Dies ist der 25. Empfang der Dreigestirne“, so Berg. „Es war mir immer wichtig, dass dies eine eintrittsfreie Veranstaltung für jedermann und insbesondere für die Leute aus dem Veedel sein soll. Beim ersten Empfang in einer kleinen Gaststätte in der Rochusstraße waren wir circa 25 Mitglieder, und ich war damals ziemlich aufgeregt, ob das Kölner Dreigestirn überhaupt kommen würde. Mittlerweile haben wir schon über 100 Dreigestirne und Prinzenpaare begrüßen dürfen.“

Der Empfang der Tollitäten mit karnevalistischem Rahmenprogramm kommt bei den Jecken ebenso wie auch bei den Narrenoberhäuptern selbst gut an. So überraschte etwa der Kürtener Prinz André I. die Bickendorfer mit einem Mundharmonika-Solo und einem Auftritt als Tanzoffizier. Was allerdings der karnevalistische Nachwuchs in dieser Session akrobatisch auf die Bühne bringt, zeigten an diesem Nachmittag die Mädchen und Jungen der Kindertanzgruppe „De Heinzelpänz zo Kölle“. Den feierlichen Höhepunkt erreichte die Veranstaltung mit dem Einzug des Kölner Dreigestirns. Dass ihr Besuch im Kääzmans erst ihr zweiter offizieller Auftritt war, merkte man Prinz Michael II., Bauer Christoph und Jungfrau Emma nicht an. Mit sichtlichem „Spaß an der Freud“ tanzten und sangen die drei Tollitäten für ihre närrischen Untertanen, die es ihnen prompt mit Zugabe-Rufen dankten. „Das ist unser erster Tag nach der Proklamation und wir sind noch etwas nervös. Als Nippeser freuen wir uns sehr, heute hier im Nachbarviertel Ehrenfeld, das uns ganz besonders am Herzen liegt, auf der Bühne stehen zu können“, bedankte sich Prinz Michael II. bei den Gastgebern und beim Publikum. „Das Kölner Dreigestirn kann man nur hier im Viertel, der heimlichen Hochburg der Dreigestirne, so hautnah und natürlich erleben“, schwärmte eine Besucherin.

